

Jahresbericht 2013

art-tv.ch 2013: dokumentieren, bewahren, experimentieren

2013 hat art-tv.ch weit über 400 Videoreportagen realisiert. Damit hat sich die bedeutendste audiovisuelle Kulturplattform der Schweiz definitiv etabliert. art-tv.ch sieht sich als Gemeinschaftsprojekt der Schweizer Leitkultur und bildet, dank der Zusammenarbeit mit der Mehrzahl der Schweizer Kantone, eine Art "Leistungsnachweis" der offiziellen Schweizer Kulturförderung. Besonders betonen möchten wir den Archivcharakter der Internetseite. art-tv.ch hat sich während seiner nun fast 10-jährigen Existenz gemäss der Losung: fördern, vermitteln, dokumentieren und archivieren zum eigentlichen audiovisuellen Kulturgedächtnis der Schweiz entwickelt.

Einen neuen Weg hat art-tv.ch mit dem für das Regionalfernsehen des Kantons Aargau produzierten TV FLASH - KULTURTIPPS eingeschlagen. Der Pilot hat Anklang gefunden. Eine regelmässige Produktion wird diskutiert. Das Konzept eignet sich natürlich auch für andere Regionen und kann entsprechend angepasst werden.

www.festivalonline.ch

Die Plattform «festivalonline.ch – Alle führenden Schweizer Filmfestivals auf einen Klick» ging mit den Solothurner Filmtagen 2013 online. Mit festivalonline.ch hat art-tv.ch eine wichtige Plattform lanciert, die den Zeitgeist der Schweizer Filmfestivals aufgreift und den Bedürfnissen eines breiten Publikums und der Branche entspricht. Diese junge Plattform macht unsere umfangreiche und engagierte Vermittlungsarbeit im Bereich Filmkultur zudem besser sichtbar. Die Realisation des Projektes kam dank der Unterstützung des Bundesamtes für Kultur und der Alfred Richterich Stiftung zustande. Ab Mitte Jahr ging festivalonline.ch auch aktiv auf die Social Media, was die Sichtbarkeit erhöht und Besucher auf die Webseite zurückführt. Wichtig ist die Verbindung und Verlinkung der Rubriken «Bald im Kino», «Jetzt im Kino» und «Behind the Scene» auf art-tv.ch mit den Inhalten auf festivalonline.ch.

Programmangebot im Einzelnen:

Bereichsleitung Bühne - Theater, Oper, Tanz, Musical

Der Bereich Bühne lieferte auch im Jahr 2013 stabile Zahlen bezüglich redaktioneller Beiträge und Kooperationen mit verschiedenen Schweizer Theaterhäusern. Als neuer grosser Kooperationspartner konnte 2013 das Opernhaus Zürich gewonnen werden. Dies vor allem dank der hohen Qualität und guten Vernetzung, die art-tv.ch bietet. Ausserdem belegen die vielen Anfragen der grossen und kleinen Theaterhäuser, dass der Bedarf nach audiovisueller Kulturvermittlung im Bereich Bühne unvermindert gross ist.

Bereichsleitung Kunst und Fotografie, Architektur und Design

Die Qualität der Videoberichte konnte 2013 weiter optimiert werden, was zu positiven Rückmeldungen der verschiedenen Häuser und Institutionen führte. Dank des hohen Qualitätsstandards und dem guten Preis-Leistungsverhältnis nahm das Volumen der Auftragsproduktionen in diesem Bereich zu (Aargauer Kunsthaus, Kunstmuseum St. Gallen,

Haus für Kunst Uri, u.a.). Primär geht es diesen Häusern darum, ihre eigene Ausstellungstätigkeit audiovisuell festzuhalten und zu archivieren.

Ein bedeutender Auftrag durfte für das gross angelegte Projekt «Sagenhaft» der Albert Köchlin Stiftung ausgeführt werden. art-tv.ch realisierte dazu einen Spartenübergreifenden Videofilm. Die schöne und fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Kunstbulletin wurde weiter geführt. Ein für art-tv.ch wichtiger neuer Auftrag ist die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Kunstverein. ist Das aktive Bewirtschaften der Sozialen Medien wurde 2013 von allen Seiten gewünscht und in den Leistungsvereinbarungen gefordert.

Bereichsleitung Film

Wie eingangs erwähnt, hat art-tv.ch im Bereich Film mit festivalonline.ch ein neues Projekt lanciert. Die neue Plattform ist das Resultat unserer Erfahrungen der letzten Jahre, die zeigten, dass unsere Leistungen im Bereich Film für ein breites Publikum und die Filmfestivals nicht genügend sichtbar waren.

Das Redaktionsteam Film wurde 2013 durch Giuseppe Di Salvatore ergänzt, der die beiden Rubriken «Bald im Kino» und «Jetzt im Kino» kontinuierlich bearbeitet und aktualisiert. Der Bereich Film und die Seite festivalonline.ch sind zwar getrennte Plattformen, jedoch eng miteinander verbunden.

Wie schon in den Jahren zuvor, kuratierte Ruth Baettig für art-tv.ch in der Gemeinde Plan-les-Ouates des Kantons Genf das fünfte Mini-Festival «Mercredis du Cinéma Suisse». Die vier Filmabende waren durchgehend sehr gut besucht. Nach den Filmvorführungen fanden jeweils ausführliche Gespräche mit den geladenen Regisseurinnen und Regisseuren, Schauspielern, Produzenten oder Technikern statt. Die Veranstaltung gehört inzwischen zur Kulturagenda der Gemeinde und soll auch 2014 erneut durchgeführt werden.

Breichsleitung Literatur und Musik

Eine Schwierigkeit mit unseren Partnern der öffentlichen Hand besteht darin, dass Videoreportagen über aktuelle Veranstaltungen gewünscht werden. Für art-tv.ch ist es daher problematisch, Sparten zu dokumentieren, die nicht an den laufenden Kulturbetrieb gekoppelt sind wie beispielsweise die Literatur. Hierzu müssten private Gönner gefunden werden. Ein Glücksfall im Bereich Musik stellt die Zusammenarbeit mit der Fondation SUISA statt. Dank ihrer Unterstützung können Videoporträts über Schweizer Musikerinnen und Musiker der verschiedensten Richtungen realisiert werden.

Bereichsleitung Unterhaltung, Kulturgeschichte, Extras

Von den Geschwistern Pfister im Kleintheater Luzern über Pinocchio im Theater Basel bis zum Big Bang in der Alten Zementfabrik Brunnen und natürlich den Shows von DAS ZELT und dem Aroser Humorfestival bot art-tv.ch mit vielen weiteren Beiträgen im Bereich Unterhaltung einen bunten Strauss an Unterhaltsamem quer durch die Schweiz. Die Geschichte des Velos im Historischen Museum Baden, Weihnachten und Krippen im Landesmuseum, Gold und Silber im Sanktuarbahnhof Sursee, Züri Littéraire, Rituale im Museum für Kommunikation Bern sind nur einige Beispiele der

art-tv.ch

reichen Kulturgeschichte unseres Landes, die auf art-tv.ch ihren festen Platz hat. Die Themenschwerpunkte und

Veranstaltungen des Migros-Kulturprozents, Beiträge zur Kulturpolitik sind nach wie vor in der Rubrik Extras vertreten.

Produktion

art-tv.ch arbeitete auch dieses Jahr mit einem Team von äusserst erfahrenen freien Videojournalistinnen und

Videojournalisten zusammen: 14 Frauen und 7 Männer, wohnhaft in verschiedenen Teilen des Landes. Während es

früher vornehmlich kulturelle Berichterstattungen im redaktionellen Bereich waren, haben dieses Jahr die

Auftragsproduktionen erfreulich zugenommen. Es handelt sich dabei um einen für art-tv.ch sehr wichtigen Trend, da

unsere Leistungspartner (vorwiegend Kantone) zusehends öfter von Sparmassnahmen betroffen sind. Das Standbein

Auftragsproduktionen soll deshalb in Zukunft weiter ausgebaut werden.

Mitglieder

Die Basis des Vereins art-tv.ch bilden nach wie vor die Mitglieder. Die Gesamtzahl konnte von 681 auf 699 (davon 28

Gönnermitglieder) erhöht werden. Die Mitglieder wurden im Berichtsjahr kostenlos an 24 Veranstaltungen eingeladen.

Zu den Highlights gehörten u.a. die Ausstellung "Flex-Sil Reloaded - Hommage an Roman Signer" in der KunstHalle

St.Gallen, die Museumsnacht Basel, eine Spezial-Matinée mit Emil Steinberger in Zürich, diverse Musik- und Comedy

Shows von DAS ZELT, Filmpremieren und vieles mehr. Gönnerinnen und Gönner profitierten ausserdem von

zusätzlichen exklusiven Einladungen, etwa Theater- und Konzertabenden in den Theatern von Basel, Luzern oder in der

Tonhalle und dem Kongresshaus Zürich sowie Sommer-Musikfestivals wie "Live at Sunset" in Zürich, um nur ein paar

Beispiele zu nennen.

Wettbewerbe

Die art-tv Wettbewerbe fanden auch 2013 grosses Interesse. Insgesamt wurden 180 Wettbewerbe durchgeführt, u.a.

für Filmpremieren, Musik- und Tanzfestivals, Ausstellungen in Kunstmuseen, Bücher, Musik-CDs, DVDs, etc.

Die Wettbewerbe stehen statistisch an dritter Position der Seitenaufrufe und sind für das Entdecken unserer Site

als "Einstiegstor" von grosser Bedeutung.

art-tv.ch und festivalonline.ch go "Social Media"

Im Jahr 2013 wurde viel im Hintergrund gearbeitet und vor allem Abläufe der Mitgliederverwaltung und Wettbewerbe

optimiert. Die Partner-Seite festivalonline.ch wurde weiter ausgebaut. Vor allem aber stand das Jahr 2013 ganz im

Zeichen der sozialen Vernetzung und hat uns viele neue User auf die Seite(n) gebracht. Fast täglich werden neue

Beiträge auf Facebook, Twitter und Youtube geposted:

https://www.facebook.com/arttvch

https://twitter.com/arttvch

http://www.youtube.com/arttvpunktch

https://www.facebook.com/festivalonline.ch

https://twitter.com/festivalsonline http://www.youtube.com/festivalonlinech

Die bewährte Partnerschaft mit dem Webportal news.ch wurde auch 2013 weiter geführt.

Partnerschaften:

Partner Public Service: Das Rückgrat von art-tv.ch

Die Partnerschaften mit der öffentlichen Hand: dem Bundesamt für Kultur, Sektion Film, und den Kantonen Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Luzern, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Thurgau, Uri und Zug sowie den Städten Baden, Zürich und der Burgergemeinde Bern bilden das Rückgrat von art-tv.ch. Wir freuen uns, dass sich der Kanton Glarus neu in dieses Netzwerk eingegliedert hat. Bedauerlicherweise musste die Stadt Winterthur ihre Zusammenarbeit mit art-tv.ch aufgrund von Sparmassnahmen einstellen. Die Volkart Stiftung sprang in die Bresche und sorgt dafür, dass Winterthur weiterhin auf art-tv.ch präsent ist. An dieser Stelle danken wir den genannten Partnern herzlich für die Unterstützung, das Interesse und das Vertrauen.

Die regionale art-tv-Bertichterstattung wird durch die Zusammenarbeit mit regionalen Kulturmagazinen wie beispielsweise JULI-Magazin, <u>schwyzkultur.ch</u>, <u>thurgaukultur.ch</u>, <u>news.ch</u> u.a. wirkungsvoll unterstützt.

Institutionelle und mediale Partnerschaften

Mit einigen führenden Kulturinstitutionen wie den Theatern Basel, Bern und Luzern sowie dem Kunsthaus St. Gallen dem Aargauer Kunsthaus und neu dem Landesmuseum und dem Schweizerischen Kunstverein unterhält art-tv.ch eine direkte Partnerschaft und realisiert Videobeiträge auch für deren eigenen Websites. Zusätzlich unterhält art-tv.ch Medienpartnerschaften mit den wichtigsten Filmfestivals der Schweiz, den Bieler Fototagen, der Jazzwerkstatt Bern, DAS ZELT und kunstbulletin.ch. Diesen Verbindungen kommt für die Bewerbung unserer eigenen Plattform ein hoher Stellenwert zu.

Vorstand und Patronat

Beide Gremien sind 2013 unverändert geblieben.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Stefan Aschwanden, Gabriela Bussmann, Gitta Gesell, Heidi Hildebrand, Madeleine Hirsiger, Jean-Pierre Hoby und Roy Oppenheim (Präsident).

Das Patronat bilden Ruth Binde (Präsidentin), This Brunner, Madeleine Hirsiger, Henry Levy, Dieter Meier, Noëmi Nadelmann, Ellen Ringier, Pipilotti Rist, Madeleine Schuppli, Emil Steinberger, Gilles Tschudy und Stina Werenfels.

Das Team von art-tv.ch

Felix Schenker (Gründer von art-tv.ch), Geschäftsleiter/Chefredaktor

Brigitte Morgenthaler, Co-Leitung/Kooperationen

Georg Kling, Redaktionsleiter/Bereichsleitung Bühne

Ruth Baettig, Leitung festivalonline.ch/Bereichsleitung Film & Kunst

Silvana Ceschi, Produktionsleitung

Sylvia Wettstein, Werbung und Leitung Mitgliedschaften

Pat Glauser Edreira, Webmaster

21 VJs

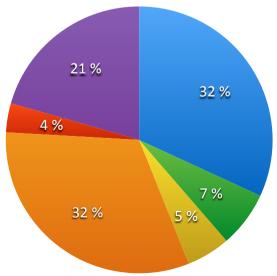
Details s. www.art-tv.ch/team.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2013 weist bei einem Aufwand von Fr. 744'334.67 einen Ertrag von Fr. 745'955.35 aus und schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'620.68 ab. Die Bilanz und Erfolgsrechnung finden sich im Anhang.

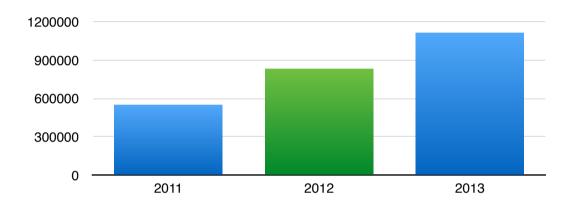
Verteilung der Einnahmen:





Schlussbemerkung

Rückblickend darf festgestellt werden, dass sich der Angebotsfächer von art-tv.ch 2013 weiter geöffnet hat. Es war ein an Erfahrungen und Arbeit reiches Jahr. Der Einsatz hat sich gelohnt: Wie die Statistik zeigt, erhöhen sich die Besucherzahlen stetig. 2013 waren es 1'117'560 im Vergleich zu 832'254 des Vorjahres.



Ich danke allen herzlich, die tatkräftig, ideell und finanziell zum guten Gelingen beigetragen haben: dem Team von arttv.ch, den Mitgliedern und GönnerInnen, meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, dem Patronatskomitee und besonders den Vertretern und Vertreterinnen der öffentlichen Hand und von Stiftungen.

Schwerpunkte 2014

Folgende Schwerpunkte stehen 2014 im Fokus: das 10-jährige Jubiläum, die Realisierung des Eventkalenders AoutAbout und die Optimierung der Webseite, vor allem die Vereinfachung der Mitgliederbewirtschaftung und die Durchführung von Wettbewerben.

Roy Oppenheim, Präsident

Zürich, April 2014

Rechnung 2013/Budget 2014

Einnahmen	Rechnung 2013	Budget 2014
Öffentliche Hand: Bund, Kantone, Städte	249500	214500
Stiftungen	53000	68000
Mitglieder, Gönner	41400	42500
Auftragsproduktionen	250304	275000
Projekte & Medienpartnerschaften	151751	162000
Hängige Anfragen		25000
Auflösung von Rückstellungen		50000
Eigenleistungen		20000
Total Einnahmen	745955	857000

Aufwand		
Personalkosten inkl. Sozialabgaben	429518	456000
Auftragsproduktionen	134724	158600
Projekte/Medienpartnerschaften	109169	97000
Miete/Nebenkosten/Unterhalt/ Versicherungen	32716	35400
Betriebsaufwand/Sachkosten Technik	17311	32000
Sachkosten PR/Social Media	3089	13000
Sachkosten Verwaltungsaufwand	13216	12000
Abschreibungen	4600	3000
Spezialprojekte (Jubiläum, OutAbout, art-FLASH)	0	50000
Total Ausgaben	744343	857000
Ertragsüberschuss	1620	

Bilanz 2013

art-tv.ch,8005 Zürich

Bezeichn	ung	Bilanz	%	Vorjahr per 31,12.12	%
sezeidin	ung	Dilanz	76	vorjani per 31.12.12	76
Aktive	n				
Umlauf	vermögen				
FI. Mitte	und Wertschriften				
1010	PC Hauptkonto	67'501.53	36.8	22'533.27	299.6
1015	PC Mitglieder / Gönner	15'655.67	8.5	268.70	>1000
1020	PC Anlagesparkonto	30'650.50	16.7	70'471.50	43.5
Fotal FI.	Mittel und Wertschriften	113'807.70	62.1	93'273.47	122.0
orderur and Leis	ngen aus Lieferungen tungen				
1100	Forderungen (Debitoren)	55'361.80	30.2	68'073.00	81.3
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	70.85	00.5	70.85	100.0
rotal Fo and Leis	rderungen aus Lieferungen tungen	55'432.65	30.2	68'143.85	81.3
	echnungsabgrenzung		200		Decrease.
1300	Transitorische Aktiven	7'042.65	3.8	1'000.00	704.3
Total Ak	tive Rechnungsabgrenzung	7'042.65	3.8	1'000.00	704.3
otal U	mlaufvermögen	176'283.00	96.1	162'417.32	108.5
Anlage	vermögen				
Mobile S	achanlagen				
500	EDV Hard-/Software	1'700.00	0.9	2'700.00	63.0
520	Filmequipment, Technische Geräte	5'400.00	2.9	9'000.00	60.0
Total Mo	bile Sachanlagen	7'100.00	3.9	11'700.00	60.7
Total A	nlagevermögen	7'100.00	3.9	11'700.00	60.7
Fotal A	ktiven	183'383.00	100.0	174'117.32	105.3
Passiv	en				
remdk	apital kurzfristig				
	erbindlichkeiten aus gen und Leistungen				
2000	Verbindlichkeiten (Kreditoren)	30'508.00	16.6	21'582.00	141.4
2030	Vorauszig. Beiträge öffentl. Hand & Aufträge	24'720.00	13.5	20'000.00	123.6
	rzfr. Verbindlichkeiten aus gen und Leistungen	55'228.00	30.1	41'582.00	132.8
assive	Rechnungsabgrenzung	27			
300	Transitorische Passiven	4'979.00	2.7	6'480.00	76.8
otal Pa	ssive Rechnungsabgrenzung	4'979.00	2.7	6'480.00	76.8
otal F	remdkapital kurzfristig	60'207.00	32.8	48'062.00	125.3
remdk	apital langfristig				
	ingfristige				
	chkeiten				
500	Darlehen	5'500.00	3.0	10'000.00	55.0

11.02.2014 / 10:33

Seite: 1

art-tv.ch,8005 Zürich

Bilanz mit Vorjahresvergleich per 31.12.201	3			
Bezeichnung	Bilanz	%	Vorjahr per 31.12.12	%
Total Übrige langfristige Verbindlichkeiten	5'500.00	3.0	10'000.00	55.0
Total Fremdkapital langfristig	5'500.00	3.0	10'000.00	55.0
Eigenkapital				
Kapital				
2800 Eigenkapital	116'055.32	63.3	58'300.21	199.1
Total Kapital	116'055.32	63.3	58'300.21	199.1
Total Eigenkapital	116'055.32	63.3	58'300.21	199.1
Gewinn	1'620.68	0.9	57'755.11	2.8
Total Passiven	183'383.00	100.0	174'117.32	105.3

11.02.2014 / 10:33

Seite: 2

Revisionsbericht

Peter Morscher lic oec publ Eigenwasenstrasse 10 CH-8052 Zürich peter.morscher@gmx.ch +41 79 708 68 60

> art-tv.ch das kulturfernsehen im netz Dienerstrasse 64 8004 Zürich

Zürich, 18. März 2014/pmo

Bericht der Revisionsstelle

zu Handen der Vereinsversammlung zum Abschluss per 31. Dezember 2013

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der art-tv.ch für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von CHF 1 620.68

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revision ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen.

Die Buchhaltung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, wurden ordnungsgemäss geführt und entsprechen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen DIE REVISIONSSTELLE

Peter Morscher lic oec publ